



Grüezi

„Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele.“ Psalm 139,14

Würden Sie das über sich selbst sagen: „Ich bin wunderbar gemacht“? Wie käme das wohl bei den anderen an, wenn ich sagen würde: „Sieh mal, wie wunderbar ich bin“? Nein, so etwas würden wir alle wohl nie sagen!

Wir sind ja meistens eher kritisch zu uns selbst: zu viele Falten im Gesicht; der Bauch viel zu ... „rundlich“; die Figur nicht optimal; der Haaransatz war auch schon mal voller... Vieles mehr kommt uns in den Sinn bei einer selbstkritischen Betrachtung. Ausserdem klingt das ja auch geradezu prahlerisch und selbstverliebt: „Guck doch mal, bin ich nicht toll?“

Etwas ganz Anderes ist es, wenn mir das jemand ins Gesicht sagt: „Du bist einfach wunderbar“. Ein solches Kompliment tut ins Herz hinein gut. Das baut mich auf und gibt mir neuen Schwung.

Darauf will der Beter des 139. Psalms hinaus. Er dankt Gott dafür, dass er ihn wunderbar gemacht hat mit seinem Körper, mit seiner Seele, mit seinem Verstand. Heutige wissenschaftliche Erkenntnisse zeigen, wie unglaublich komplex wir als einzelne Menschen sind.



Rukila 2021

18. bis 23. Juli 2021 in Wildhaus
Eine fröhliche Kinderschar startete gemeinsam mit dem Leiterteam am Sonntagmittag bei der Kirche, voller Erwartung und Vorfreude auf das Rukila, das wir dieses Jahr zum Glück wieder in Wildhaus im Frauenfelderhaus verbringen konnten. Unter dem Thema «Stürmische Zeiten» erlebten wir eine fröhliche und harmonische Lagerwoche.

Jeden Morgen gingen wir gemeinsam auf eine Zeitreise, die uns in eine biblische Geschichte hineinführte. Wir lernten Simon, den Fischer kennen, der auch Petrus genannt wurde. Petrus war ein Freund von Jesus. Wir begleiteten

ihn jeden Tag, standen bei den Erlebnissen, die Petrus mit Jesus hatte, direkt daneben und konnten so miterleben, was Jesus tat und sagte. Wir haben gemerkt: Jesus ist bei uns, auch mitten in Sturm und Wind. Er liebt uns und er begleitet uns durch unser Leben, so wie er Petrus begleitet hat.

Die schöne Landschaft rund um Wildhaus ermöglichte uns vielfältige Unternehmungen draussen in der Natur. Die verschiedenen Wege rund um die Schwendiseen gehörten dazu, auf dem wir mit den Kindern in kleinen Gruppen unterwegs waren. Ein Höhepunkt war sicher unsere Tageswanderung hoch hinauf in die Berge auf den Chäserrugg. Je nach Ausdauer und Wanderfreudigkeit nahmen wir

den Weg hinauf mit der Gondel oder zu Fuss in Angriff. Wunderbar war die Aussicht von dort oben! Glücklicherweise, voller Eindrücke und müde kamen wir am Abend wieder am Lagerhaus an.



«Grüezi» Fortsetzung Seite 1

Und dabei ist so vieles noch gar nicht erforscht! Das Dankgebet des Psalms ist die demütige Antwort auf Gottes großartige schöpferische Phantasie! Gott hat mich wunderbar gemacht. Dazu gehören meine Stärken, all das, was ich gut kann, meine Kompetenzen, mein Portfolio sozusagen – aber auch das, was ich nicht so gut kann, was andere beispielsweise viel besser können. Dazu gehören die Zeiten, wenn ich mich stark fühle, wenn ich erfolgreich bin, wenn mir vieles gelingt – aber auch die Zeiten, wenn meine Kräfte nachlassen, wenn manches meiner Kontrolle entgleitet, wenn ich Fehler mache. Gott hat mein ganzes Leben im Blick. Es ist sein Werk. Und weil es sein Werk ist, ist es in seinen Augen wunderbar, auch wenn ich mich selbst gar nicht wunderbar fühle.

Wir können uns selbst nicht wunderbar machen. Wir können uns nie einmalig erschaffen. Gott sei Dank nicht! Was käme dabei heraus? Welche Kriterien hätten wir dafür? Es würde in einem Hauen und Stechen enden nach dem Motto: „Wer ist die Schönste, der Wunderbarste im ganzen Land?“ Im Gegenteil: wir können fröhlich, gelassen und erfüllt daraus leben, dass eine jede und ein jeder Gottes Werk ist. Er hat uns wunderbar gemacht. Dafür können wir Gott danken! Und zugleich fröhlich, gelassen und erfüllt respektieren, dass Gott meinen Nächsten genauso als sein Werk erschaffen hat. Sie sind einfach wunderbar!

Ihre Sozialdiakonin Sabine Müller

Rukila-Bericht



Natürlich gehörten zum Rukila auch wieder ein Besuch in der Badi, Minigolf, Fussball- und andere Spiele. Ein tolles Geländespiel rund um die Schwendiseen und ein Postenlauf auf der Wiese vor unserem Lagerhaus waren auch dabei.

Sehr geschätzt wurden die workshops, die wir Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Kinder anboten. Die Kinder konnten auswählen: Schiffe aus verschiedenen Materialien mit Sophie, die am letzten Tag sogar zu Wasser gelassen wurden, Muschel- und Perlenbänder mit Ariana, fröhlich bunte Quallen mit Laura, ein Fischschwarm mit Sabine Tagebücher mit Sandro und eine Theatergruppe mit Ursula. Wunderschön, bunt und kreativ sind die Ergebnisse und wir hatten alle viel Spass.

Natürlich wurde auch viel gesungen und gelacht. Am Abschlussabend konnten sich die Kinder verkleiden und dann eine lustige Modenschau machen.

Ein ganz herzliches Dankeschön an das ganze Team, das die Kinder liebevoll betreut und versorgt hat. Wir achteten auch alle gut auf die Hygieneregeln, damit wir im Rukila so sicher wie möglich sind vor einer Ansteckung. Die fröhliche und freundschaftliche Zusammenarbeit, der Spass, den wir auch untereinander im Team hatten, die gemeinsamen Abende, an denen

wir noch zusammensassen, all das hat auch zu der wunderschönen Lageratmosphäre beigetragen, die wir im Rukila hatten.

Zum Team gehörten dieses Jahr: Sophie Erne, Ariana Schubiger, Laura Vettiger, Sandro Domenech, Ursula Wyss, Gaby Sandtner, Tobias Meili, Ursi Meili und Sozialdiakonin Sabine Müller.

Fröhlich und erfüllt, mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck und tollen Lagerliedern im Kopf, die uns alle sicher als «Ohrwurm» noch eine Weile begleiten werden, kamen wir am Freitagnachmittag wieder zuhause in Russikon an, wo die Kinder von ihren Familien schon erwartet wurden.

Am Sonntagmorgen versammelten sich dann fast alle noch einmal zu einem bunten und lebendigen Abschlussgottesdienst, in dem wir der Gemeinde und den Familien von unseren schönen Erlebnissen erzählten, Lagerbilder zeigten und die Lagerhits noch einmal zusammen sangen. Wir sind Gott dankbar für die tolle gemeinsame Zeit, alle Freude und Spass und auch dafür, dass wir alle gesund wieder zuhause angekommen sind. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Rukila im Sommer 2022.

Ad-hoc Chor für Heilig Abend 2021

Liebe Sängerinnen und Sänger

Wir freuen uns auf das gemeinsame Singen, Musizieren und Auftritte an Heilig Abend im Gottesdienst in der Kirche Russikon unter der Leitung von Philip Hirsiger. Mit einem wunderschönen Weihnachtswerk werden wir als ad-hoc Chor den Heilig Abend Gottesdienst umrahmen.

Kontakt: 079 437 94 19 oder E-Mail ph.hirsiger@bluewin.ch

Zeit: jeweils um 20 Uhr in der Kirche Russikon:

Probedaten: 14. Sept., 21. Sept., 28. Sept., 5. Okt., 26. Okt., 2. Nov., 9. Nov., 16. Nov., 23. Nov., 30. Nov., 7. Dez., 14. Dez.

18. Dez. Weihnachtskonzert in der Kirche Russikon

21. Dez.. Reserveprobe

24. Dez., 22 Uhr Gottesdienst an Heilig Abend



Veranstaltungen



Feldgottesdienst Gündisau zum Thema «D a n k e»

Sonntag, 29. August 2021, 10.30 Uhr

Herzliche Einladung zu diesem besonderen Gottesdienst auf dem Hof von Vreni und Werner Stähli mit Taufe von Elin Bühler. Es spielt die Züri Oberland Brass-Band. Im Anschluss sind alle herzlich zur Festwirtschaft mit Grill eingeladen. Mit Traktormuseum. Mit Pfarrer Udo Müller und Sozialdiakonin Sabine Müller.

Mitfahrgelegenheit: 10 Uhr ab Kirche Russikon.

Gastgeber Familie Stähli, Dorfstrasse 7, Gündisau



Vorankündigung:

Singe mit de Chliine

Nach langer Pause starten wir wieder!

Neuer Kurs: Jetzt anmelden

Ein Kurs für halb- bis fünfjährige Kinder mit einer Begleitperson
Kursdaten:

Jeweils am Dienstagvormittag, 9.30 – 10.15 Uhr im Kirchgemeindehaus Russikon. Termine: 26. Okt., 2. Nov., 9. Nov., 16. Nov., 23. Nov., 30. Nov.

Im Anschluss gemeinsames Znüni, falls es bis dahin erlaubt ist.

Kontakt: Sozialdiakonin Sabine Müller, 044 954 04 01 oder sabine.mueller@kircherussikon.ch



Fiire mit de Chliine

Am **Samstag, 18. September 2021**

9.45 – 10.15 Uhr, im Kirchgemeindehaus

Thema:

Das wundervolle Geschenk

Der Mausjunge Luca bekommt von seinem Opa ein Samenkorn als Geburtstagsgeschenk. Zuerst ist er enttäuscht. Aber dann erleben und entdecken die beiden ganz viel mit der neuen Pflanze. Freude über das Wachsen und Reifen erleben wir mit diesem wunderschönen Bilderbuch.



Alle Kleinkinder im Vorschulalter in Begleitung von Mutter, Vater, Grosseltern, Gotti, Götti... sind herzlich Willkommen. Selbstverständlich halten wir uns an das Schutzkonzept.

Wir bitten um Anmeldung bis Donnerstag, 16. September!

Das Fiire-Team freut sich auf euch: Claudia Covello, Heike Mehnert, Laura Vettiger und Sozialdiakonin Sabine Müller

Kontakt: 044 954 04 01 oder sabine.mueller@kircherussikon.ch



Bericht Juki-Träff



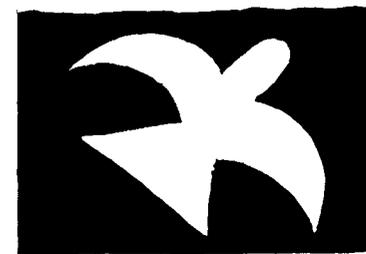
Ein Labyrinth zu Psalm 23

Im Juni gestalteten die Jugendlichen des Juki-Träffs (5./ 6. Klasse) auf der Wiese hinter der Kirche ein Labyrinth zum Psalm 23. Der Psalm auf «Züridütsch» wurde mit einzelnen Aussagen auf dem Weg verteilt und mit Bildern und Fotos illustriert. Da war dann ein Hirte und Schafe zu sehen, aber auch eine Quelle und die grüne Aue, der Tisch an dem jede und jeder willkommen ist und ein Zuhause, das Geborgenheit schenkt. Die Aussagen des Psalms und Bilder waren Begleiter auf dem Weg zur Mitte des Labyrinths. Im Unterschied zum Irrgarten gibt es keine Sackgassen oder falschen Wege. Das Labyrinth wurde mit der Absicht gestaltet, dass die Leute, die es begehen, das Ziel finden. Für viele, die den Weg durchs Labyrinth gingen, war dies ein Moment der Sammlung und Entspannung.



Tanz als Gebet

mit Barbara Kolb-Dutly



Sonntagabend, 5. September und 31. Oktober 2021

19.45 – 21.00 Uhr, Kirche Russikon

Nach der pandemiebedingten Pause dürfen wir wahrscheinlich unser meditatives Bewegen in angepasster Form wieder aufleben lassen. In der Kirche sind zwar Abstand und Maske immer noch Vorschrift, darum können wir uns nur in Gedanken an den Händen halten. Aber auch so werden wir lernen, unsere Verbundenheit neu zu erleben. Wir freuen uns sehr auf diese Abende und teilen unsere Freude gerne mit Ihnen.

Mit Fragen zum Angebot und zur definitiven Durchführung wenden Sie sich bitte an Ursula Wyss-Wettstein 044 954 07 68 oder wysswillhof@bluewin.ch.

Gottesdienste

Sonntag, 29. August

Feldgottesdienst in Gündisau zu Gast auf dem Hof von Vreni und Werner Stähli
Pfarrer Udo Müller und Sozialdiakonin Sabine Müller
Musik: ZO BRASS Band
10.30 Uhr
Mitfahrgelegenheit ab 10 Uhr
Kirche Russikon

Sonntag, 5. September

Gottesdienst
Pfarrer Udo Müller und Elisabeth Sommer, Orgel
9.30 Uhr

Sonntag, 12. September

Gottesdienst
Pfarrer Peter Schulthess und Maja Fügli, Orgel
9.30 Uhr

Sonntag, 19. September

Gottesdienst mit Abendmahl am Eidg. Dank, Buss- und Betttag
Pfarrer Udo Müller und Rebecca Ineichen, Orgel
9.30 Uhr

Gottesdienste

Sonntag, 26. September

«Musik + Wort»Gottesdienst
Manuel Leuenberger, Marimba
Rebecca Ineichen, Orgel
Pfarrer Udo Müller
9.30 Uhr

Für unsere Kinder

Memory-Mittagstisch
Jeden Donnerstag
(ausgenommen Schulferien)
Auskunft erteilt: Marei Liechti,
Tel. 044 954 05 63
Kirchgemeindehaus
12 Uhr

Fiire mit de Chliine
Samstag, 18. September
Kirchgemeindehaus
9.45 bis 10.15 Uhr

Veranstaltungen

Tanz als Gebet
Sonntag, 5. September
Kirche
19.45 - 21 Uhr

Timeout
Dienstag, 7. September
Treffpunkt Kirchgemeindehaus
Kontakt: thomas.pettermand@bluewin.ch, 044 995 66 92
19.00 Uhr

Erzählcafé im Restaurant zur Metzg
Montag, 20. September
Auskunft: 079 385 44 77
Ernst Maurer
9.30 - 11 Uhr

Café International - im Garten für alle
jeden Freitag 14 - 16 Uhr
Auskunft: Lilly Schellenberg,
Tel. 044 954 27 09

Hauskreise Auskunfft
Hansruedi + Regula Frohofer,
044 954 33 56
Pfr. Udo Müller,
044 954 04 01

Kontakte

Pfarramt
Pfr. Udo Müller
Kirchgasse 32
8332 Russikon
Tel. 044 954 04 01
udo.mueller@zhref.ch

Sozialdiakonin
Sabine Müller
Kirchgasse 32
8332 Russikon
Tel. 044 954 04 01
sabine.mueller@kircherussikon.ch

Sekretariat
Yvonne Müller-Binder
Im Berg 2
8332 Russikon
Tel. 044 954 24 52
info@kircherussikon.ch

Sigristin
Gaby Sandtner
Tel. 079 835 10 14
sigrist@kircherussikon.ch

Vize-Präsidentin
Ursula Wyss
Tel. 044 954 07 68
praesident@kircherussikon.ch

info@kircherussikon.ch
www.kircherussikon.ch



«Musik + Wort» – «Musikalische Reise mit der Marimba» mit Manuel Leuenberger und Rebecca Ineichen

Sonntagmorgen um 9.30 Uhr in der Kirche Russikon.

Die vier «Musik und Wort» - Gottesdienste am Sonntagmorgen sind eine Gelegenheit für Entspannung, Erholung und neue Impulse. Sie werden durch unsere Organistin Rebecca Ineichen musikalisch gestaltet und haben dieses Jahr das Motto «Musikalische Reisen». Beim dritten «Musik und Wort» -Gottesdienst steht das Instrument «Marimba» im Mittelpunkt. Es wird von Manuel Leuenberger gespielt. Pfarrer Udo Müller wird dazu passende Bilder und Texte auswählen.

Sonntag, 26.9.2021, «Musikalische Reise» mit Manuel Leuenberger, Marimba, Rebecca Ineichen Orgel, Pfarrer Udo Müller.

Weiterer Termin: 14.11.

Vermietung

Reservationen und Vermietung von Kirchgemeindehaus und Kirche: Sigristin Gaby Sandtner
Tel. 079 835 10 14

Impressum

Herausgeberin:
Reformierte
Kirchgemeinde Russikon
Ursula Wyss, Vize-Präsidentin:
praesident@kircherussikon.ch

Redaktion: Udo Müller,
Yvonne Müller-Binder

Layout und Prepress:
Yvonne Müller-Binder

Druck: Schellenberg Druck
AG, Pfäffikon

Die nächste Gemeindeseite
Nr. 10 erscheint am
24. September 2021